

Liebe Ernteteiler und Ernteteilerinnen,

in dieser Ausgabe – 14. / 15. März 2026:

1. Aktuelles vom Hof
2. Leinöl frisch gepresst
3. Nachhaltiger, regionaler Blumenanbau
4. Ernteanteile zu vergeben
5. Biobratwürstchen vom Hof
6. Aktuelles zum Projekt „Solidarische Hühner“
7. Erste Abbuchung Eures Ernteanteils
8. Erste Ausgabe am Samstag, 21. März
9. So funktioniert ...

1. Aktuelles vom Hof

Ein kleiner WINTEREINBRUCH und etwas Zeit und Muße für liegen gebliebene Büroarbeit...

Obwohl Ihr sicherlich die Sonne genossen habt, können wir den Regen und etwas kühlere Temperaturen gut gebrauchen.

Die Vegetation ist schon weit fortgeschritten. Es ist Mitte März, Kornelkirsche, Zierkirsche und Weiden stehen in Vollblüte.

Die Landwirte denken früher denn je an die Aussaat der Zuckerrüben und teilweise schon an Kartoffeln.

Wer in den vergangenen 10 Tagen am Feld war, konnte sehen das wir nun auch im Außenbereich begonnen haben unseren Boden vorzubereiten. Jedoch noch zögerlich, denn es kann noch einmal kalt werden.

Leider beginnt der schöne Stielmus (eigentlich für unsere erste

Ausgabe am 21. Geplant) zu schießen. Er schmeckt köstlich.

Ich hoffe einige von Euch haben sich auf den Weg gemacht... Die Blätter können einfach oben abgeschnitten werden. Sie schmecken schön klein gehackt als Frühlingssalat. Die Stiele klassisch schön klein schneiden, kurz dünsten und nach Geschmack zubereiten.

Was uns noch beschäftigt:

- Aufräumen
- Unsere Hohtoilette (leider kommt der Installateur nicht)
- Das Auswintern unserer Bienenvölker
- Die Frühlingsaussaat der Bohnen und des Sommergetreides
- Bodenproben nehmen und Düngung planen
- Start der Blumenfeldsaison

2. Leinöl frisch gepresst

Vielleicht haben einige von Euch mitbekommen, dass es eine kleine aber feine Arbeitsgruppe „Ölpresen“ gibt. Ernst – Otto hat Wissen und Presse zur Verfügung gestellt, Josef ist Unterstützer. Im vergangenen Jahr wurde bereits Lein gepresst. Im Januar dann Walnüsse mit viel Arbeitsaufwand.

Da wir von Ulf Strothenke (ein kleiner Naturlandbetrieb in Ostwestfalen) Leinsamen käuflich erwerben können, würden wir gern einen Versuchsballon nach dem Prinzip der „Solidarischen Landwirtschaft“ starten:

Ziel ist es Euch hochwertiges, regional und handwerklich erzeugtes Leinöl zur Verfügung zu stellen (die Besonderheiten des Leinöls mit einem besonders guten Verhältnis der Fettsäuren Omega 6 zu Omega 3 in einem Verhältnis von 1:3 ist sicher bekannt).

Da Leinöl nicht lange haltbar ist, macht es Sinn kleinere Mengen zu pressen und abzugeben. Ich stelle mir hier 0,5 Liter – Flaschen vor.

Ihr könnt das frisch gepresste Leinöl zu einem Festpreis von 15 € / Liter erwerben, müsst jedoch gemeinsam mit uns in Vorleistung treten. Sobald 50 Liter bezahlt sind, kaufen wir bei Ulf für einen Betrag von 750 € Leinsamen ein und die beiden starten mit dem Pressen der Samen.

Da das Pressen relativ lange dauert, dürfen sich gern weitere Personen, die Lust haben das Projekt aktiv zu unterstützen, bei Josef Jansen melden.

Zur ersten Ausgabe am kommenden Samstag, den 21. März wird eine Liste ausliegen und eine Kasse bereitstehen. Fragen zu dem Projekt werden gern von Josef am Samstag beantwortet.

3. Tulpenzeit

Blumen sind Ausdruck von Lebensfreude, aber auch Wertschätzung und Dankbarkeit anderen Menschen gegenüber.



Allerdings ist regionaler Blumenanbau eine echte Seltenheit geworden. Über 80 Prozent unserer Schnittblumen werden importiert. Wir haben keinen Einfluss auf Wasserverbrauch, Energie- und Pflanzenschutzinsatz, Transportwege oder Arbeitsbedingungen.

Nutzt die Gelegenheit des regionalen Blumenanbaus samt Vertrauensvorschuss auf unseren Feldern!

Standorte: Heerener Straße in Unna Mühlhausen (Orteingang von der B1) oder an der Feldstrasse in Unna (Richtung Opherdicke an der rechten Seite, Höhe Abfahrt Billmerich)

4. Ernteanteile 2026/27

Wichtig: Wir vergeben gerne noch einige Ernteanteile um im Sommer unsere für uns so wertvollen Aushilfskräfte finanzieren zu können. Dabei seid Ihr die besten Multiplikatoren / Unterstützer / Bewerber.

Wir vergeben Anteile zu folgenden Festpreisen:
130,00 € großer Anteil, 67,00 € kleiner Anteil

5. Bratwürstchen von unserem Bioschwein

Kurze Transportwege, artgerechte Tierhaltung und handwerkliche Verarbeitung sorgen für eine besonders hohe Qualität und einen ehrlichen Geschmack.

Wer regionale Bio-Wurst sucht, wird bei uns fündig. Wir hatten zwar nie wieder einen „Goldenen Theo“ aber „Pelle“ hat bereits seine 130 kg – Grenze geknackt und hatte ein langes zufriedenes Leben bei uns. Wir planen einen Schlachttermin und nehmen gern Bestellungen für Frische Grillwurst (fein oder grob) entgegen.

Mettendchen dürfen und müssen vorbestellt werden.

Meldet Euch gern per Mail, am 21.März liegt zusätzlich eine Liste am Hof aus.

Termin: Mitte April, die Kosten werden solidarisch aufgeteilt, wir rechnen mit 2,00 € - 2,20 € je Stück.

Wer Pelle kennen lernen möchte, ist herzlich willkommen am Standort Römerlager 10 in Rüthen.- Kneblinghausen. Ein Foto folgt!

6. Solidarische Hühner

Wir sind dabei uns für eine Mobilstallvariante zu entscheiden. Firma Kerkstroer aus Rietberg kommt in Betracht.



7. Abbuchung

Die erste Abbuchung dieser Saison (März 2026) erfolgt erst zum 20. – 23. März 2026, anstatt zum 5. März. Es fehlen noch wenige Nutzungsvereinbarungen. Bitte beachtet dies bei Eurer Kontoführung um Retouren zu vermeiden.

8.Termine

Samstag, 21. März 2026:

Erste Ausgabe der neuen Saison !!!

Wir starten gemeinsam um 10.30 Uhr mit einer kurzen Einführung und Kennenlernen. Wer mag kann sich im Anschluss über beschriebene Angebote und geplante Projekte informieren.

Die Ausgabe endet an diesem Samstag um 13.00 Uhr.

9. So funktioniert die
Solidarische Landwirtschaft
Unna

Um allen neuen und auch alten Ernteteilern Orientierung zu geben, habe ich mir etwas Arbeit gemacht und einige Fragen rund um unsere Solidarische Landwirtschaft Unna beantwortet. Ihr findet „So funktioniert die Solidarische Landwirtschaft Unna“ im Anhang und natürlich auf der Internetseite.

Solidarische Grüße,

Katrin Westermann und Hofteam.